



Regierungsratsbeschluss vom 24. August 2021

Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend nachhaltig und innovativ Tigermücken-Auswirkungen bekämpfen

P205245

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Sarah Wyss und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat kommt nach eingehender Prüfung zum Schluss, dass die in «nature» publizierte Methode von Prof. Zhiyong Xi in der Schweiz erst dann als Bekämpfungsmethode für Tigermücken verwendet werden kann, wenn die dazu notwendige Grundlagenforschung finanziert werden kann und vor allem, wenn diese bewiesen hat, dass die Risiken der Methode tragbar sind. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis kann zum jetzigen Zeitpunkt deshalb nicht ermittelt werden. Gemäss Einschätzung des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts (Swiss TPH) ist zudem die Methode für die Region Basel nicht gut geeignet, da Tigermücken laufend eingeschleppt werden und somit keine isolierte Tigermückenpopulation vorliegt. Der Regierungsrat beurteilt darum die Freisetzung einer grossen Zahl von Tigermücken, welche mit einem gebietsfremden pathogenen Bakterium infiziert sind, aus wissenschaftlicher wie auch aus politischer Sicht als äusserst kritisch und beantragt dem Grossen Rat, den Anzug abzuschreiben.

